Zweite Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues vom Büchermarkt.

Wie erhält man sich schön und gesund? Von Dr. med. J. Hertz. Verlag von Th. Schröter, Zürich und Leipzig. Preis broschiert 2 Fr.

Das Buch unterscheidet sich von den vielen kosmetischen Schriften durch seine gesunde Tendenz und seine Kritik vieler unnützer und schädlicher Schönheitsmittel. Doch gebraucht der Autor in weiser Erkenntnis die Vorsicht, auch seine Ratschläge nicht als bedingungslos in allen Fällen eintreffend hinzustellen. Ueberhaupt geht er von dem Grundsatze aus, daß die Pflege der Gesundheit die Pflege der Schönheit ist.

Arbeitschulbüchlein. Zum Selbstgebrauche für die Schülerinnen, herausgegeben von Seline Strickler, frühere Inspektorin der zürcher. Arbeitschulen Umgearbeitet durch Johanna Schärer, kantonale Arbeitschulinspektorin und Leiterin der Bildungskurse für Arbeitslehrerinnen. 6. Auflage. Mit 149 Holzschnitten im Text. Preis geheftet Fr. 2.20, gebunden Fr. 2.60; (auch in drei Teilen zu haben). Druck und Verlag von Schultheß & Co., in Zürich.

Leicht verständlich für jedermann, klar und anregend geschrieben und mit vielen Abbildungen versehen, erscheint dieser treffliche Leitfaden nun bereits in 6. Auflage. Alles irgendwie Wissenswerte auf dem Gebiete der weiblichen Handarbeiten findet sich in dem Buche anschaulich behandelt. Der Preis ist angesichts des Gebotenen ein sehr mäßiger und kann für die Schule wie für das Arbeiten zu Hause dieser praktische Leitfaden nur aufs wärmste empfohlen werden.

Beaucamp. Ratgeber für junge Frauen und Mütter. (Mk. 2.60, Nachnahme Mk. 3.—). Verlag von Hans Th. Hoffmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Obschon an Büchern dieser Art kein Mangel ist, so muß dieses vorliegende neue Werklein doch bestens begrüßt werden, denn der Autor geht nicht die schon längst gewohnten, breitgetretenen Wege, sondern weist über das ewig alte und für jede junge Mutter ewig neue und interessante Thema neue Gesichtspunkte; er vertritt Ansichten und giebt Ratschläge, die nicht in jedem solchem Ratgeber zu finden sind. Die junge und unerfahrene Frau, die kritiklos entgegennehmen muß, was der Arzt ihr sagt, findet in ihrer Eigenschaft und für ihre Aufgabe als Gattin und Mutter reiche Belehrung und gediegene, zweckdienliche Ratschläge, und die ältere, selbst lebenserfahrene Frau, die vieles weiß, was der Arzt sich von Müttern erst muß sagen lassen, schöpft daraus anregende Bethätigung des eigenen Denkens, eben deshalb, weil die eigenen Erfahrungen ihr etwas ganz anderes sagen, oder sie in Zweifel versetzt haben. Das Büchlein darf den Unwissenden und den Erfahrenen bestens empfohlen werden.

„Wiener Mode".

Das soeben erschienene Heft 9 vom 1. Februar bringt in letzter Stunde noch einige neue, originelle und fesche Karnevalskostüme. Diesen reihen sich verschiedene Balltoiletten und -Frisuren an, gleichzeitig begegnen wir schon den ersten Frühjahrsneuheiten. Die Reichhaltigkeit dieses Frauen- und Modeblattes ist hinlänglich bekannt, sämtliche Toiletten sind trotz ihrer Eleganz leicht ausführbar. Die vielseitigen Handarbeitsmuster finden die lebhafteste Beachtung jüngerer Damen, und der Unterhaltungsteil bietet stets Interessantes sowie Wissenswertes für Salon, Boudoir und Küche. Bei eleganter Druckausstattung ist die „Wiener Mode" eine Zierde jeden Damenheimes. Vierteljährlich 6 Hefte K 3.— = Mk. 2.50. Probeabonnements für die Monate Februar und März zu K 2.— = Mk. 1.70 bei allen Buchhandlungen, Postanstalten sowie beim Verlag der „Wiener Mode" in Wien VI.

Die Frauen der Buren.

Bei dem großen Interesse, das der nun schon über zwei Jahre währende südafrikanische Krieg allerorts in Deutschland findet, wird es gewiß vielen erwünscht sein, auch einmal über die in den sogenannten Konzentrationslagern dahinsterbenden oder ein bejammernswertes Dasein führenden Frauen der Buren Näheres zu erfahren. Insbesondere wird man darüber Aufschluß haben wollen, ob die Urteile, mit denen seit Jahren von England aus Stimmung gegen unsere Stammesgenossinnen und gegen das Burenvolk überhaupt gemacht wurde, richtig sind, ob diese Frauen die rohen, ungebildeten Geschöpfe sind, als die sie uns geschildert wurden, oder ob wir es nicht vielmehr mit Frauen zu thun haben, die zwar nicht an Bildung der Engländerin gleichkommen, aber hinsichtlich ihrer Tüchtigkeit und Tapferkeit, ihrer Herzensgüte und wahren Religiosität derselben zweifellos überlegen sind. Die „Gartenlaube" veröffentlicht aus der Feder von Professor Dr. Eduard Heyck einen Aufsatz über die Frauen der Buren, der schätzenswerte Aufschlüsse und eine wahrheitsgetreue Charakteristik dieser unglücklichen und in ihrem Unglück doch so tapferen Frauen giebt.

Das fleißige Hausmütterchen. Mitgabe in das praktische Leben für erwachsene Töchter, von Sus. Müller. 15. Auflage. Mit 220 feinen Abbildungen. Eleg. gebunden in Leinwand mit Goldpressung Fr. 8.—. (Bisheriger Absatz 60,000 Exemplare). Verlag von Caesar Schmidt, Zürich.

Dieses Buch hat sich längst bewährt als bestes Buch seiner Art. Die nach selbständiger Methode abgefaßten Lehrfächer sind: Reinigung der Wohnung, Haushaltungsrechnung, Ernährungs- und Nahrungsmittellehre, rationellste Zubereitung der Nahrung — mit und ohne Selbstkocher — Selbstverfertigung und Flicken der gesamten Hauskleidung, Wäsche, Besorgung der Betten, Gesundheits-, Kranken- und Kinderpflege. Zu richtiger Gemütsbildung findet sich reicher Stoff in den Briefen, welche das Buch einleiten. Diese Auflage ist das erste ausführliche Kochbuch, in welchem auch neben der gewöhnlichen Kochmethode diejenige auf dem Selbstkocher vollständig inbegriffen ist.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käschen, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kenner" werden schnell beantwortet. [931

Guérison de la Phthisie.

Le destin des hommes vertueux, dignes d'être donnés comme modèles, ces exemides de la science, est de rester toujours ignorés. Les journals nous signalent cependant en dernier lieu, l'un de ces hommes de bien; nous voulons parler du dévoué professeur **Giuseppe Bandiera,** médecin à Palerme (Italie-Sicile).

Cette découverte, à l'encontre des toutes celles signalées jusqu'ici, est basée sur l'action instantanée de produits chimiques puissant. Le médicament en lui-même, est déjà un baume sauve pour l'appareil respiratoire. Des médicins distingués, qui ont déjà expérimenté la **Potion antiseptique,** disent que les affections catarrhales les plus graves, celles qui ont le plus opiniâtrement résisté à toutes les remèdes, se guérrisent complétement de 40 jours au plus. Nous croyons qu'avec le terme on appréciera la force de la nouvelle méthode.

En attendant, il est bon qu'on sache que son emploi dans la thérapie a été suivi d'heureux effets. Un médecin écrit a l'inventeur: „Le malade que j'ai soigné, atteint de phthisie au dernier degré, après avoir pris de votre rémède, vit son état s'améliorer. Là, tout diminua; l'expectoration a été reduite de moitié; l'appetit est bon; les forces reviennent!"

Par conséquent, que celui qui veut se guérir fasse usage, sans autre, de ce spécifique qui, par ses propriétés antiseptiques, doit être préféré à tous les autres rémèdes.

Nous savons enfin, que l'excellent professeur **Bandiera** expédie son produit à qui lui en fait la demande. A la bonne heure! Nous invitons ceux qui souffrent à lui écrire immédiatement à Palerme, rue Cavour, 89-91. [1505

Kräftigungsmittel.

951] Herr **Dr. Kuipers** in **Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfach ekstatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen, **und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.**" Depots in allen Apotheken.

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114] **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht **Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe (H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von **Suppen** und **Saucen aller Art.**

MARQUE DE FABRIQUE O. F. FABRIKMARKE

Marke [1436

ein vorzügliches Präparat aus der **ersten Schweizerischen Mehlrösterei Wildegg.**

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Unter den Hustenmitteln

nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit** und **Engbrüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken,** sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann** z. Alpstein, Neugasse, **Werner Graf,** Marktgasse und **Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 289 Q) [1621

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [843

Nur die von [364

Bergmann & Co.

Zürich

fabrizierte

Bergmanns

Lilienmilch-Seife

ist die vorzügl. milde, reine Seife für zarten weissen Teint sowie gegen Sommersprossen.

SCHUTZMARKE:

Schutz-Marke

Zwei Bergmänner

BERGMANN & Co. ZÜRICH.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459
H. Frisch, Bücherexp., **Zürich.**

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1433
Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der
Sprachheilanstalt Herisau
den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem frühern
Stottern
geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588
Herisau, den 10. Dez. 1901
U. Heierle, Lehrer, Mühle.
Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt
Herisau, den 10. Dez. 1901.
Der Gemeindeschreiber:
Ad. Hanimann.

Nervenleiden,
Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, **Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden** heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. **Broschüre** gratis und franko. [1132
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.

H. SCHERRER
MÜNCHEN & ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco.
1585

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeitiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
= Eine echt deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =
Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.
= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften
De Jong's holländ. Cacao
1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine **Billigkeit,** seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma.** Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde
mit und ohne Dochten

äusserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1—4 Brenner, resp. Löcher. [1280
Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.
Generalvertretung:
J. G. Meister
vorm. Schenk-König & Co.
Zürich V, Hottingerstrasse 38.
Prospekte gratis und franko.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommene
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	à	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	à	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	à	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.
844] *Verlag und Expedition.*

Amtlich beglaubigte
Heilberichte.
Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen
Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.
Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt)
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonoms, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140 Loxten b. Versmold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.
Adresse **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, Glarus. [1509

Neu! **Perl-Garn** *Neu!*
Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.
Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.
Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.
Handlungen können dieses **Garn,** sowie **fertige Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engroshäusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli,** Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Strengelbach** (Aargau). [1414

St. Gallische Stickereien
für **Damen-, Kinder-** und **Bettwäsche,** nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von [1095
Richard Engler
Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

Schleuderhonig
vom Mt. Generoso, garantiert echten-natur. **à Fr. 1.50 per Kilo.**
Büchsen Ko. 5—10 franko gegen Nachnahme.
C. Cremonini [1444
Bienenzüchter, **Melano** (Tessin).

Gestickte
Tüll- u. Mousseline-
Vorhänge
Englische Vorhang-Stoffe
Etamine
Vorhanghalter
crême und weiss
(ZaG 192) liefert billigst [898
das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. Nef
zum „Merkur", HERISAU.
Muster franko.
Angabe der Breiten erwünscht.
Telephon.

Allen mit Krampfadern und **offenen Beinen** Behafteten empfehlen wir
Müller's Kompressen
Rationelle Behandlung.
Aerztlich begutachtet u. empfohlen.
Sicherer Erfolg.
KRAMPFADERN
Die Flasche, für 1 Monat genügend, Fr. 3.65
Man wende sich an die
Theater-Apotheke in Genf.
Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.
1542

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Magenkranken [1133
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt
Wiener Mode
mit der Unterhaltungsbeilage **„Im Boudoir".**
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über **2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen** und **24 Schnittmusterbogen.**
Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode"
mit dem Beiblatte
„Für die Kinderstube"
sowie **4 grosse, farbige Modenpanoramen.**
Schnitte nach Mass.
Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode" ihren **Abonnentinnen** Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen **in beliebiger Anzahl gratis** gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der **„Wiener Mode",** Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024